



Karl-Heinz Kenn

* 22.11.1926 Homberg

† 20.2.2000

1956 bis 1961 Bürgerschaftsvertreter im Planungsausschuss der Stadt Duisburg-Homberg

1961 bis 1974 Stadtverordneter in Homberg und Mitglied des Kreistages Moers (Planungsausschuss, Bauausschuss)

Mitglied des Landtags vom 28. Mai 1975 bis 30. Mai 1990.

Wirtschaftsausschuss , Ausschuss Arbeit und Soziales (1975-80), Kulturausschuss (1980-1985)

Direkt gewählt:

in der 08. Wahlperiode im Wahlkreis 042 Moers II

in der 09. Wahlperiode im Wahlkreis 068 Duisburg III

in der 10. Wahlperiode im Wahlkreis 068 Duisburg III

Ehrungen: Ehrenring der Stadt Homberg, Bundesverdienstkreuz

Heinz Kenn wurde als 5. Kind einer sozialdemokratischen Familie 1926 geboren. Volksschule, technische Zeichnerlehre, 1943 Gehilfenprüfung, bis 1950 Konstrukteur im Brückenbau und Besuch verschiedener technischer Abendschulen mit Abschluss als Maschinenbau- und Stahlbautechniker, 1950 bis 1953 staatliche Ingenieurschule für Maschinenbau Duisburg, 1953 Ingenieur (grad.), Ausbildung bei der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Duisburg, 1959 Schweißfachingenieur, Konstrukteur und Statiker im Baggerbau bis 1963, anschließend Projektingenieur - Abteilung Großantennen.
Industriegewerkschaft Metall ab 1946

Mitglied der SPD ab 1955. Ab 1956 Vorstandsmitglied des Ortsvereins Homberg, stv. Vorsitzender des Unterbezirks Duisburg ab 1976, Mitglied des Bezirksausschusses Niederrhein. 1960 bis 1964 Vorstandsmitglied Bezirk Niederrhein der Jungsozialisten, 1961 bis 1973 Vorstandsmitglied im Unterbezirk Moers. Ab 1982 Mitglied im Landesausschuss der SPD NRW.

Mitglied der Sozialistischen Jugend "Die Falken" seit 1945, Mitglied der Arbeiterwohlfahrt seit 1960, Mitglied des Progressiven Eltern- und Erzieherverbandes, Europaunion, Siedlerbund Grün-Weiß Haesen
Hobbys: Wandern, Skat, Gartenarbeit